



Medienmitteilung

Datum 12.09.2017
Sperrfrist 12.09.2017

Online-Suchtberatung: Webportal SafeZone.ch auch auf Französisch

Die Online-Suchtberatung SafeZone.ch ist neu auch auf Französisch verfügbar. Nach dem Erfolg in der deutschen und italienischen Schweiz können nun auch die französischsprachigen User ihre Fragen zum Thema Sucht und Substanzkonsum an Expertinnen und Experten richten. Diese beraten persönlich und kostenlos online über Mail oder einen individuellen Chat. Die Anonymität ist gewährleistet, sodass die User offen über sehr persönliche Probleme sprechen können.

«Ich rauche jedes Wochenende Joints, ist das zu viel?». «Mein Bruder ist Alkoholiker, wie kann ich ihm helfen?». «Ich schaue dauernd Pornos, wie komme ich davon los?». Dies einige Fragen, die auf www.safezone.ch gestellt werden. Die beratenden Fachpersonen sagen, dass die User sehr rasch Vertrauen fassen und sehr persönliche Fragen thematisieren. Das Beratungsteam besteht derzeit aus 41 Fachpersonen von Institutionen aus 19 Kantonen.

SafeZone.ch ist eine Ergänzung zu den bestehenden Beratungsstellen. Das Portal ermöglicht es Menschen, die keine Fachstelle aufzusuchen wagen, sich von einer Fachperson beraten zu lassen und mit ihr ein direktes Gespräch zu führen. Für viele ist die Mail-Beratung ein erster Versuch, Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Das Online-Portal richtet sich nicht nur an Personen mit Suchtproblemen, sondern auch an die Angehörigen. Viele Fragen kommen von beunruhigten Partnerinnen oder Partnern oder von Eltern, die sich um ihre Kinder Sorgen machen.

Die Fragen drehen sich einerseits um Substanzen wie Alkohol, Cannabis, Kokain, Amphetamine oder Ecstasy, andererseits um Problemverhalten wie Pornokonsum, Geldspiel oder Kaufsucht, die regelmässig zur Sprache kommen.

Adresse für Rückfragen:

BAG, Medienstelle, Telefon 058 462 95 05 oder media@bag.admin.ch

SafeZone.ch

[Kampagne SafeZone.ch](#)